

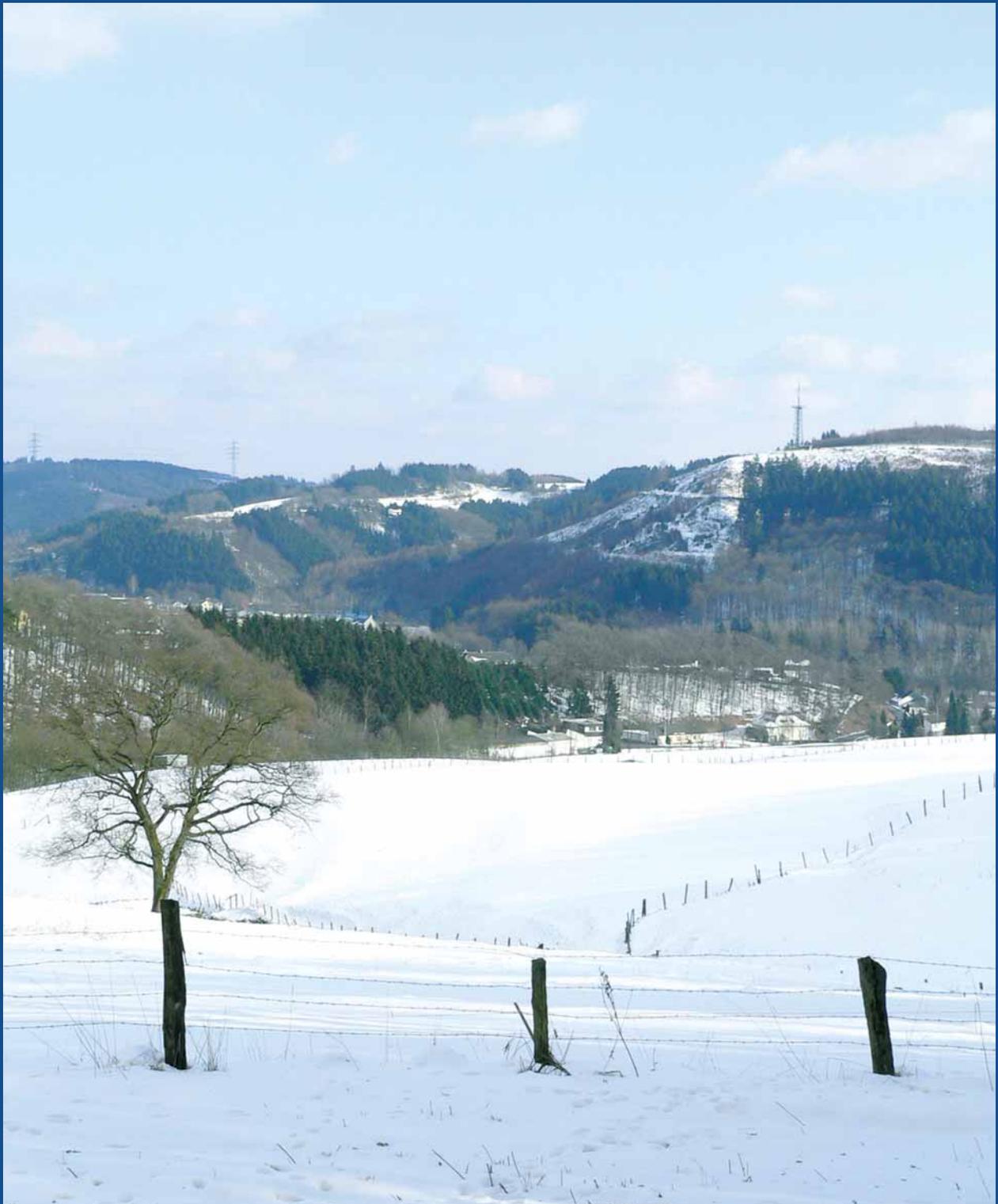


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 112 · 28. Januar 2006



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



253 Sternsinger waren unterwegs

Geschafft aber glücklich kehrten die Sternsinger des Seelsorgebereichs Holpe (75), Lichtenberg (45), Friesenhagen (50) und Morsbach (83) Anfang Januar wieder nach Hause. Vier Tage lang waren sie mit Stern, gesegneter Kreide und den Sammelbüchsen in den Straßen und Ortsteilen unterwegs. „20*C+M+B+06“, Christus Mansionem Benedicat, hatten sie über unzählige Türen geschrieben und ebenso oft ihre Lieder gesungen. Und das Ergebnis ihres Engagements für Kinder in Not konnte sich sehen lassen: Insgesamt kamen 22385 Euro zusammen, davon 4505 Euro in Holpe, 2730 Euro in Lichtenberg, 6450 Euro in Friesenhagen und 8700 Euro in Morsbach.

Bereits im Vorfeld waren die Sternsinger auf das diesjährige Leitwort „Kinder schaffen was!“ und das Beispielland Peru vorbereitet worden. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.700 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

W.Schürholz



Die Sternsinger von Morsbach



Die Sternsinger von Holpe



Die Sternsinger von Friesenhagen



Die Sternsinger von Lichtenberg

MGV „Concordia“ Morsbach: Chorkonzert der besonderen Art

Am 11. Februar 2006 findet um 19.00 Uhr im „Haus im Kurpark“ in Morsbach das große karnevalistische Konzert des MGV „Concordia“ Morsbach statt. Mit entsprechendem Chorgesang und humoristischen Einlagen möchten die Sänger auf den bevorstehenden „Müeschbecher Karneval“ einstimmen. Ein viel versprechendes, unterhaltsames und gesanglich anspruchsvolles Programm wird geboten, wobei natürlich auch Prinz Karneval mit Gefolge nicht fehlen darf. Gesang, Humor und Karneval prägen die Veranstaltung, an die sich noch ein gemütliches Beisammensein mit Tanz anschließen wird.

125jähriges Vereinsjubiläum 2007

Der MGV „Concordia“ Morsbach muss sich in den nächsten zwei Jahren nicht nur gesanglich engagieren, sondern auf den Verein kommen auch große organisatorische Aufgaben zu, bei denen jede helfende Hand benötigt wird. Denn nur mit den knapp 50 Sängern ist dieses Mammut-Programm kaum zu schaffen. So appellierte Vorsitzender Heinz Stockhausen kürzlich in der Jahreshauptversammlung an die Sänger, künftig einen noch größeren Teil der Freizeit in den Dienst des Chores zu stellen und auch im Bekannten- und Freundeskreis freiwillige Helfer zur Mitarbeit anzusprechen.

Mit einem karnevalistischen Konzert am 11. Februar im „Haus im Kurpark“ möchte der Chor 2006 einmal ganz anders

Zum Titelbild:

Blick über das untere Rossenbachtal zum Alzer Berg, zum Kattelberg und zur Hohen Hardt mit dem Aussichtsturm. Foto: C. Buchen

Karneval feiern. Dabei sollen zwar Witz und Humor in Form von gesanglichen Auftritten und Büttenreden präsentiert werden, aber die „Concordia-Sänger“ werden sich auch mit einem ganz neuen, der Karnevalszeit angepassten Liedgut, vorstellen. Chorleiter Thomas Bröcher ist begeistert von dieser Idee. Die Proben laufen auf Hochtouren. An diesem Abend wird auch der Morsbacher Prinz Karneval mit Gefolge erwartet.

Weiter geht's vom 15.-18. Juni mit einer Sängerfahrt (Konzertreise) ins Altmühltal. Dabei sind Auftritte in der Stadtpfarrkirche Beilngries und in der Asam-Kirche des Klosters Weltenburg (Donaudurchbruch) geplant. Eine Woche später, beim Volkslieder-Leistungssingen (Zuccalmaglio-Medaille) in Wenden, möchte der Chor die Auszeichnung zum dritten Mal erringen. Schließlich steht am 29.10.2006 im „Haus im Kurpark“ ein großes Chorkonzert auf dem Programm.

2007 kann der MGV „Concordia“ Morsbach sein 125jähriges Bestehen feiern mit vielfältigen Großveranstaltungen. So wird am 23. und 24. Juni 2007 im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße das Volksliederleistungssingen (Zuccalmaglio-Medaille) des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen stattfinden. Zu dieser Veranstaltung werden bis zu 50 Chöre erwartet, die zu betreuen und zu bewirten sind.



Die eigentlichen Jubiläumsveranstaltungen werden um dieses Leistungssingen herum geplant und sollen im August-September mit einem Festkommers und einem Freundschaftssingen gipfeln. Aus diesem Anlass ist auch die Herausgabe eines Festbuches vorgesehen. Der MGV „Concordia“ Morsbach wird auch im Jubiläumsjahr 2007 sein gesangliches Können überprüfen lassen. So nimmt er am 2. und 3. Juni zum sechsten Mal am Bundesleistungssingen (Meisterchorsingen) in Leverkusen teil.

Bei der Mitgliederversammlung dankte Heinz Stockhausen den Sängern für den überdurchschnittlichen Probenbesuch, der bei über 90 Prozent lag. Sein Dank galt auch Chorleiter Thomas Bröcher, der die Sänger wieder zu einem beachtlichen Leistungsniveau geführt hat.

Der MGV „Concordia“ Morsbach konnte sich 2005 über den Zugang von sieben neuen jungen Sängern unter 20 Jahre freuen. In Vertretung des Schriftführers Ludwig Mack trug Achim Birkhölzer den Jahresbericht vor, in dem fast 50 Auftritte und Veranstaltungen aufgezeichnet waren. Josef Ley informierte die Mitglieder über einen zufrieden stellenden Kassenstand, der von Norbert Kötting und Egon Kölzer überprüft worden war. Bei den Vorstandswahlen gab es keine großen Veränderungen. Lediglich Christof Birkhölzer löst Bruno Weitz als ersten Notenwart ab. Ihm zur Seite stehen Christian Braun und Heino Hering. Die Versammlung gedachte der 2005 verstorbenen Sänger Edmund Hoberg, Liborius Schäfer und Dieter Wiescholek.

Musikanten feiern 2007 ihr 100jähriges Bestehen

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Oberbergischen Musikanten Volperhausen statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Frank Reuber dokumentierte der stellvertretende Geschäftsführer Johannes Stausberg in

seinem Geschäftsbericht die umfangreichen Aktivitäten der Musikanten im Jahr 2005. Zu den Höhepunkten zählten, neben dem traditionellen Herbstkonzert, die Karnevalsveranstaltungen der KG Morsbach, das jährliche Grillfest am Vatertag, die Teilnahme an den Schützenfesten in Gummersbach und Birken-Honigessen, sowie die Gestaltung verschiedener Festzüge und Frühschoppen.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Frank Reuber, 2. Vorsitzender Hermann Hammer, 1. Geschäftsführerin Nadine Schneider, 2. Geschäftsführer Johannes Stausberg, 1. Kassierer Franz-Josef Kern, 2. Kassierer Stefan Neuhoff, Jugendvertreter Sandra Schneider, Notenwart Stefan Neuhoff.

Das Jahr 2006 steht für die Musikanten ganz im Zeichen der Vorbereitung und Planung des 100jährigen Jubiläums im nächsten Jahr. Zu diesem Anlass wurde bereits vor Weihnachten ein Festausschuss gegründet, der sich unter dem Vorsitz von Frank Reuber mit der konkreten Planung befassen wird. Die Jubiläumsveranstaltungen finden statt vom 16.-20. Mai 2007, und beginnen am 16. Mai mit dem traditionellen Grillfest am Vatertag. Nähere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen rund um das 100jährige Bestehen werden regelmäßig im **Flurschütz** bekannt gegeben.

Für dieses Jahr verweisen die Musikanten besonders auf das alljährlich stattfindende Grillfest am Vatertag (Open Air am 24. Mai, sowie Früh- und Spätschoppen mit befreundeten Vereinen am 25. Mai) und das Herbstkonzert am 18. November 2006 im Haus im Kurpark.

Kreiswettbewerb

Morsbacher Dörfer wieder erfolgreich

Am 4. November 2005 fand im Parkhotel in Nümbrecht die offizielle Preisverleihung für den Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Nun konnte die Gemeinde Morsbach ihren Siegerdörfern Holpe, Wendershagen (jeweils 2. Platz) und Lichtenberg (4. Platz und Sonderpreis) zum Jahresende ebenfalls einen Betrag in Höhe des Preisgeldes zukommen lassen. Mit dieser Zuwendung werden die Initiativen der Dorfgemeinschaften zusätzlich honoriert und ein kleiner Ansporn gegeben, sich auch in Zukunft für den Erhalt der dörflichen Strukturen und des Brauchtums zu engagieren.

Es wäre zu begrüßen, wenn sich am nächsten Wettbewerb, der voraussichtlich 2008 stattfinden wird, weitere Dörfer beteiligen würden.

Termin-Änderung

Die Jahreshauptversammlung 2006 der SpVgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, findet nicht, wie angekündigt, am 2.3.2006, sondern am Donnerstag, dem 23.3.2006 statt.



Kleinanzeige

Obstbaumholz als Kaminholz gesucht 0171/8933262

Morsbacher Veranstaltungen 2006 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2006 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).



Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 Telefon: (0 22 94) 13 98
 Telefax: (0 22 94) 89 31
 E-Mail: info@im-trauerfall.de
 Internet: www.im-trauerfall.de

Rathaus-Galerie mit neuen Bildern

Dieses Mal ist die Nümbrechter Künstlerin Kerstin Steiner der Einladung der IKM (Interessen-Gemeinschaft Kunst Morsbach) gefolgt und präsentiert zurzeit ihre Werke in der Rathaus-Galerie Morsbach. Ihre teils großformatigen Bilder (Öl auf Leinwand) empfangen den Besucher mit kräftigen Farben. Interessante Akzente setzen auch ihre in schwarz-grau gehaltenen Werke,

die Momente menschlichen Zusammenseins festhalten. Die Stilrichtung ihrer Arbeiten ordnet die sympathische Künstlerin selbst unter „Poetischem Realismus“ ein. Ihre 22 Werke sind noch bis Mitte Februar in den Räumen der Morsbacher Rathaus-Galerie während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Mehr Infos unter: www.morsbach.de > Kultur > Kunst



In der Rathaus-Galerie sind zur Zeit Bilder von Kerstin Steiner aus Nümbrecht zu sehen.

Veranstaltungen im Hallenbad Morsbach waren gut besucht

Die Veranstaltungen „Ferienspaß im Hallenbad“ und „Schnupperstunde Wassergymnastik mit Unterwassermusik“ waren kürzlich sehr gut besucht. Die Kinder strömten vor allen in den Weihnachtsferien beim „Ferienspaß“, als der „Eisberg“ ins Wasser gelassen wurde, ins Hallenbad. Fast 90 Kinder wollten den Berg erklimmen und wieder runter rutschen. Einige mussten jedoch feststellen, dass es gar nicht so einfach war, auf die Bergspitze zu gelangen. Auch hatten sie Gelegenheit sich an anderen Spielgeräten kräftig auszutoben. Zum Schluss haben einige Kids sicher müde und zufrieden das Bad verlassen. DLRG und Förderverein der Bäder blickten auf einen erfolgreichen Spielnachmittag.



Fernseher defekt?
Schlechter oder kein SAT-Empfang?
01 72-7 85 80 98



Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau

BROCKAMP

Bahnhofstrasse 31
 51597 Morsbach
 Tel. 02294-98230

Ford
 Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312



Einen „Eisberg“ konnten die Kinder beim Ferienspaß im Hallenbad erklimmen.

„Wassergymnastik mit Unterwassermusik zur Entspannung“ war Anfang Januar mehr als ein bloßer Schnupperkurs. Er wurde von den Teilnehmern gut angenommen, und sie waren alle sehr zufrieden mit dem Ablauf, vor allem mit der Phase der Entspannung mit Unterwassermusik. „Hoffentlich wird der Kurs wiederholt“, wünschte sich die Teilnehmer.

Für diesen Kurs hat der Förderverein eigens eine Unterwasserbeschallungsanlage angeschafft. Es sollte mit diesem Schnupperkurs getestet werden, wie eine solche Stunde angenommen wird. „Jetzt sind wir sicher“, so der Vorsitzende des Fördervereins Manfred Schauten, „dass wir mit einem derartigen Kurs auf dem richtigen Weg sind“. Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 • 57537 Wissen

Telefon 0 27 42 - 7 17 76

Kartenvorverkauf für Weiberfastnacht in Lichtenberg

Der Kartenvorverkauf für die Damensitzung am 23.2.2006 in Lichtenberg findet am Donnerstag, dem 2.2.2006, 15.00 Uhr, im Pfarrheim Lichtenberg statt.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Veranstaltungskalender Morsbach 2006




1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

Januar 2006

Samstag, 28.01.06 **Après-Ski-Party**
20.00 Uhr
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: SV 02/29 Morsbach e.V.,
Abt. Fußball

Montag, 30.01.06 **Frühjahrs-Semesterbeginn** der Kreis-
volkshochschule
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der
Gemeinde Morsbach
Veranst.: Kreisvolkshochschule (K.V.H.S.)
Abt. Morsbach

Februar 2006

Mittwoch, 01.02.06 **Autogenes Training**
10.00 Uhr
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg,
Tel. 02296/6980

Mittwoch, 01.02.06 **Wir feiern Karneval mit Musik und Tanz**
15.00 Uhr
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: AWO Morsbach, Tel. 02294/8949

Donnerstag, 02.02.06 **15.00 Uhr Lourdes, die heilige Bernadett,**
15.00 Uhr
Treffen im Gesellenhaus Holpe zu Kaf-
fee, Kuchen u. Lichtbildervortrag, **17.15 Uhr**
Lichtmeß-Eucharistie u. Lichterprozession
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä
Heims. Holpe u. KFD, Tel. 02294/1305

Samstag, 11.02.06 **Karnevalistisches Konzert**
19.00 Uhr
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: MGV „Concordia“ 1882
Morsbach e.V., Tel. 02294/1236

Sonntag, 12.02.06 **Karnevalssitzung** des Behinderten-
Zentrums St. Gertrud
13.30 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Behinderten-Zentrum St. Gertrud,
Tel. 02294/692-46

13.-17.02.06 **Anmeldungen für das Schuljahr 2006/07**
Mo-Di-Mi-u.
Fr, 8.00-12.00
Do 16.00-18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Realschule Hahnerstr.
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule
Morsbach, Tel. 02294/9272

Dienstag, 14.02.06 **Karneval der Senioren**
15.11 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Seniorenkreis d. Kath. Kirchen-
gemeinde St. Gertrud, Tel. 02294/238

Samstag, 18.02.06 **Pfarrkarneval**
19.49 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St.
Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Mittwoch, 22.02.06 **Karneval im Kindergarten**
17.11 Uhr
Ort: Morsbach, Kindergarten
„Regenbogen“
Veranst.: Kath. Kindergarten, Tel. 02294/238

Donnerstag, 23.02.06 **Feurige Damensitzung** mit Sitzungs-
14.49 Uhr
präsidentin Monica Stausberg, anschl. Tanz
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach,
Tel. 02294/6013

Freitag, 24.02.06 **Große Karnevalsfeier**
14.00 Uhr
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg,
Tel. 02294/6980

Freitag, 24.02.06 **Kinderkarneval**
15.11 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238

Samstag, 25.02.06 **Große Abendsitzung** mit Sitzungs-
18.11 Uhr
präsident Holger Rosenthal, anschl. Tanz
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach,
Tel. 02294/6013

Sonntag, 26.02.06 **Rathausstürmung**, zuvor Messe um
11.11 Uhr
10.00 Uhr in der Basilika
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach

Sonntag, 26.02.06 **Prunksitzung** mit Sitzungspräsident Hol-
18.11 Uhr
ger Rosenthal, anschl. Tanz
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach

Montag, 27.02.06 **Traditioneller Rosenmontagszug** anschl.
14.11 Uhr
Rosenmontagsball ab 16.00 Uhr
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach,
Tel. 02294/6013

Montag, 27.02.06 **Närrisches Treiben nach dem**
15.11 Uhr
Rosenmontagszug für Groß und Klein
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach,
Tel. 02294/7339

„Cantabile“ tagt

Die Jahreshauptversammlung des Frauenchores „Cantabile Morsbach e.V.“ findet am Freitag, dem 3.2.2006, 18.15 Uhr, im „Haus im Kurpark“ in Morsbach statt.

SGV Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach, Treffpunkt „Haus im Kurpark
Februar So 05.02.2006 14.00 Uhr Seniorenwanderung rund
um die Wildenburg



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

BEKANNTMACHUNG

gemäß § 80 Absatz 3 und § 117 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005. (GV NRW S. 498).

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2006 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 30. Januar bis 21. März 2006 innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer OG. 03 öffentlich aus.

Gegen diesen Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen erheben.

Die Einwendungen sind an den Bürgermeister, Postfach 1153, in 51589 Morsbach zu richten.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Neben der Haushaltssatzung besteht auch die Möglichkeit, den Beteiligungsbericht 2004 der Gemeinde Morsbach einzusehen, der eine Übersicht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts enthält.

Morsbach, den 28.01.2006

- Reuber -
(Bürgermeister)

Musical in Planung

Hallo Kids! Der Kinder- und Jugendchor „Little und Happy Harmonies“ sucht neue Mitglieder zur Verstärkung. Im Mai 2006 planen wir die Aufführung des Musicals „Die Schrift an der Wand“. Habt Ihr Spaß am Singen, Tanzen und Schauspielen? Dann seid Ihr bei uns richtig. Kommt doch einfach mal zu einer Schnupperprobe ins Bürgerhaus nach Ellingen. Wir treffen uns jeden Dienstag. Von 16.15 - 17.00 Uhr proben die 6 - 10jährigen, von 17.00 - 18.00 Uhr sind die 10 - 16jährigen an der Reihe. Wir freuen uns auf Euch. Infos und Anmeldung bei: Anja Knoblauch, Tel. 02294/6474, oder Claudia Steiger, Tel. 02294/6403.

Krippenfahrt der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Morsbach startete am Sonntag nach dem Fest der hl. Drei Könige zur Besichtigung einiger Krippen in Kirchen der Nachbargemeinden. Zuerst ging es nach Lichtenberg. Küsterin Petra Magendans erwartete dort die Gruppe und erzählte, wie sie zusammen mit ihrem Mann jedes Jahr die Krippe neu gestaltete.

Die nächste Station war Waldbröl mit einer weiteren schönen Krippe. In Ruppichterorth schloss eine Ordensschwester die Türe der St. Severins Kirche auf. Nach der Krippenbesichtigung und einem Abschiedslied empfahl die Ordensschwester noch den Besuch im Ort Hambuche. Dort hatte die Familie Müller in liebevoller Kleinarbeit eine Krippe in einem Gartenhaus aufgebaut. Bis zum 2. Februar sind dort die verschiedenen Häuser und Burgen sowie eine Synagoge neben der Weihnachtskrippe zu sehen.

Dann wechselte die Gruppe von der Bröl an die Sieg. Im „Siegdom“ St. Laurentius in Dattenfeld wurde die letzte Krippe an diesem Tag besichtigt.

Weinkorken:

Zum Wegwerfen zu schade

Wein- und Sektkorken sind Naturprodukte. Hergestellt werden sie aus der Rinde der Korkeiche. Allein in Portugal werden jährlich etwa eine Milliarde Korken für den deutschen Markt hergestellt. Auf dem Müll sollten sie möglichst nicht landen, denn man kann sie sehr gut weiterverarbeiten, zum Beispiel für Korkböden und -fliesen. Ohne Weiterverarbeitung werden sowohl die traditionellen Natur-Weinkorken als auch die praktischen wärme- und schalldämmenden Korkfliesen unbezahlbar.

Zudem: Kork sammeln und wiederverwerten heißt, das Müllaufkommen zu verringern. Es vermindert den drohenden Raubbau an der Korkeiche und trägt zum Landschaftsschutz in Spanien und Portugal bei. Das Sortieren, Schroten und Verpacken der Korken schafft Arbeitsplätze, vor allem in vielen Behindertenwerkstätten.

In der Gemeinde Morsbach werden seit einigen Jahren vom OBN Korken gesammelt und an eine Behinderteneinrichtung im Raum Köln zur weiteren Verarbeitung übergeben. Wer dabei mitmachen möchte, kann seine Korken im rückwärtigen Eingangsflur des Rathauses Morsbach oder des Bürgerhauses Ellingen in spezielle Behälter werfen.

Dieter Erdelen aus Korseifen, Initiator der Korksammelaktion in Morsbach, hat folgende Zahlen ermittelt:

Jahr	Sammelstelle Rathaus	Sammelstelle Ellingen
2005	30.751 Korken	1.118 Korken
2004	31.621 Korken	1.028 Korken
2003	28.599 Korken	1.196 Korken
2002	19.982 Korken	339 Korken

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfzügige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de).

SPD Morsbach mit neuem Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung der SPD im letzten Jahr konnte der Vorsitzende Karl-Heinz Schramm unter den anwesenden Mitgliedern auch den Unterbezirkvorsitzenden der SPD- Oberberg, Friedhelm-Julius Beucher, sowie seinen Stellvertreter und Vorsitzenden der SPD Gummersbach, Thorsten Konzelmann, begrüßen. Beucher gab einen Rückblick auf den Bundesparteitag der SPD in Karlsruhe und begründete seine negative Entscheidung zum Koalitionsvertrag. Konzelmann gab einen Überblick über die Lage der SPD in NRW und in Oberberg. Nach den Berichten fand eine rege Diskussion über die politische Gesamtlage in Deutschland statt.

Außerdem fanden Neuwahlen zum Vorstand sowie Delegiertenwahl zum Unterbezirksparteitag statt. Karl-Heinz Schramm wurde einstimmig für die nächsten zwei Jahre zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Karl-Ludwig Reifenrath und Tobias Schneider. Klaus Krebber als Kassierer und Sebastian Schneider als Schriftführer wurden ebenso wiedergewählt. Als Beisitzer fungieren die stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Enseroth und Reinhold Schuh.

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

Neueröffnung MED Pizzeria und Imbiss

Angebot:

- Pizza Taxi mit schneller Reaktionszeit
- Familienpizzen (45 x 30cm)
- Nudelgerichte
- Schweine- und Hähnchenschnitzel
- Imbissgerichte (Brat- und Currywurst diverse Burger etc.)
- Sonderaktionen mit Spitzenpreisen

Keine Karte? Einfach anrufen !

Ugur Alphan und sein neues Team aus erfahrenen Mitarbeitern freuen sich auf Ihren Besuch!



MED Pizzeria und Imbiss • Bahnhofstr. 9 • 51597 Morsbach • Tel. 02294-909201

MED mit Spitzenpreisen:

**Alle Pizzen, Schnitzel, Nudeln, Salate
und der Döner-Teller nur 5,- Euro
Dönertasche nur 2,50,- Euro**

Preise bis Ende März 2006

(Außer Familienpizzen)

ARGE Morsbach hat Arbeit aufgenommen

Der Stützpunkt der Arbeitsgemeinschaft Oberberg (kurz: ARGE Oberberg) hat in Morsbach am 16. Januar seine Arbeit aufgenommen. Im Untergeschoss des Rathauses (rückwärtiger Eingang) stehen jetzt eine Mitarbeiterin und vier Mitarbeiter für Empfänger von Arbeitslosengeld II zur Verfügung. Bürgermeister Raimund Reuber und Beigeordneter Jens Menzel wünschten der Teamleiterin Heike Herzog und ihren fünf Mitarbeitern bei der Eröffnung viel Erfolg.

Die ARGE Morsbach ist unter der Tel.-Nr. 02294/99378-0 zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind (nach vorheriger Terminvereinbarung):

Mo., Di., Do. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr, Mittwochs ist geschlossen.

Informationen des Gemeindesportverbandes Morsbach

Die Entwicklung von Ganztagsangeboten an Schulen ist ein zentraler Politikschwerpunkt der Landesregierung. Geplant ist ein flächendeckender Ausbau offener schulischer Ganztagsangebote in Nordrhein-Westfalen. Auch der gemeinnützige Sport ist gefordert, sich an diesen Entwicklungen angemessen zu beteiligen und sich den Herausforderungen zu stellen, denn: Durch

die längere Bindung am Nachmittag in der Ganztagschule werden die Kinder möglicherweise weniger motiviert sein, nach diesen Zeiten noch die Angebote der Sportvereine zu nutzen. Auch in unserer Gemeinde wird die Offene Ganztagschule zu Beginn des kommenden Schuljahres bei Bedarf an den Grundschulen in Morsbach, Holpe und Lichtenberg angeboten.

Eine kostenlose VIBSS-Informationsveranstaltung für Vorsitzende, Abteilungsleiter, Kassierer und Geschäftsführer der Sportvereine beleuchtet die Beteiligungsmöglichkeiten der Sportvereine in der Ganztagsbetreuung. Ziele und Inhalte des Seminars sind Möglichkeiten der Vereine, Maßnahmen und Angebote, Finanzen und vertragliche Regelungen, Schaffen von Strukturen und Handlungsschritte.

Termin: Dienstag, 7. Februar 2006 in der Volksbank/Raiffeisenbank Wiehl. Beginn: 18.00 Uhr. Anmeldungen unter 02294/8818 (GSV Morsbach) oder 02261/911930 (Kreissportbund Oberberg).

Sportvereine, die Bedarf am Einsatz einer Hartz IV - Kraft (sogen. Ein-Euro-Jobs) haben, können sich an den Vorsitzenden des Gemeindesportverband Morsbach, Berthold Schmidt, Tel.: 02291/4925, wenden.

Jahreshauptversammlung des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“

Die erste Vorsitzende des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“, Renate Adler, konnte kürzlich bei der Jahreshauptversammlung 32 Sängerinnen begrüßen. Für fleißigen Probenbesuch mit jeweils keiner Fehlprobe wurden Katharina Stangier, Else Reifenrath und Agnes Witkowski geehrt.

Schriftführerin Christel Kaufmann konnte in ihrem Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. So erinnerte sie an das Konzert in der Basilika im März 2005 unter Mitwirkung von Mitgliedern des Waldbröler Kammerorchesters und an die Zentralehrung des Sängerkreises Oberbergisch Land, bei der Magdalene Molzberger und Else Reifenrath für 50 Jahre aktives Singen und Agnes Witkowski für 40 Jahre geehrt wurden (**Der Flurschütz** berichtete darüber).

Außerdem nahm der Chor an einem Benefizkonzert zugunsten der Orgel der Talkirche in Siegen-Geisweid teil. Ende November 2005 veranstalteten die Chöre von Gerhard Schneider in Siegen-Weidenau ein großes Benefiz-Adventskonzert zum 35-jährigen Chorleiterjubiläum ihres Dirigenten. Dabei wirkten auch Mitglieder des Kammerorchesters des Waldbröler

Kulturtreffs und Solistinnen der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf sowie der bayerischen Staatsoper in München mit.

Kassiererin Ursula Weschenbach verlas den Kassenbericht, worauf ihr die Kassenprüferinnen eine vorbildliche Kassenführung bescheinigten, was schließlich zur Entlastung des Vorstandes führte. Bei den anstehenden Wahlen wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt.

Für 2006 sind u.a. die Teilnahme an einem Konzert im Siegerland und ein Ausflug geplant. Da der Chor 2007 sein 25jähriges Jubiläum feiert, gehen die Planungen auch schon über das Jahr 2006 hinaus. So ist die Teilnahme am Zuccalmaglio-Wettbewerb in Morsbach vorgesehen sowie ein adventliches Jubiläumskonzert im Dezember 2007 im „Haus im Kurpark“.

2005 konnte der „Morsbacher Singkreis“ zwei neue Sängerinnen begrüßen. Interessierte Damen und Mädchen sind zu einer unverbindlichen „Schnupperprobe“ mittwochs um 18.15 Uhr in der Gaststätte „Seelhardt“ eingeladen. C. Kaufmann

Basar der kfd Lichtenberg

5644,00 Euro ist das Ergebnis, das die kfd Lichtenberg für einen guten Zweck eingenommen hat. Diese Summe ist aus verschiedenen Aktivitäten, wie dem Basar, der Waffelbackaktion, dem Glühweinverkauf der „Wilden 13“ sowie dem ganzjährigen Angebot in der Vitrine im Pfarrheim zusammengekommen. Viele fleißige Helfer haben dafür nicht nur ihre Kreativität und Ideen, sondern auch ihre Zeit zur Verfügung gestellt.

Gespendet wurde das Geld für folgende Zwecke: 1200,00 Euro für den Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder und Erwachsener, 1200,00 Euro für die Lichtbrücke Engelskirchen, 1200,00 Euro für den Förderverein Pfarrheim, 1000,00 Euro für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Ein Restbetrag bleibt für den Basar in diesem Jahr.

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

- > **montags bis donnerstags** von 7.30 bis 16.15 Uhr und
- > **freitags** von 7.30 bis 13.00 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen nicht außerhalb der Öffnungszeiten vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt. Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windelsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einsehbaren Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windel-

sack“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen, z.B. durch Pflegedienste, sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Elektrogeräten entnehmen Sie bitte den Erläuterungen des Abfallkalenders.

Der Container für pflanzliche Abfälle

steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Hecken-schnitt bereit.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122

Preistief im WSV

Alles muss raus - noch bis 4. Februar

GUTSCHEIN

**10%
Rabatt**

beim Kauf von
Farben

GUTSCHEIN

**20%
Rabatt**

beim Kauf von
Tapeten

GUTSCHEIN

**30%
Rabatt**

beim Kauf von
Gardinen

GUTSCHEIN

**40%
Rabatt**

beim Kauf von
Gardinenstangen
+ Zubehör der Fa. Hasta

GUTSCHEIN

**50%
Rabatt**

beim Kauf von
Fertigteppichen

Einfach Coupon's ausschneiden und an der Kasse einlösen!
Anrechnung mit bereits bestehenden Kaufverträgen ist nicht möglich!

Schmuck Parkettleger - Meisterbetrieb

TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN

Wissen · Köttinger Weg 27-31 · Telefon 02742/920600 · Nähe Dalex-Werk

Öffnungszeiten: 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

MGV »Edelweiß« Alzen:

Rückblick und Ausblick

Zur Jahreshauptversammlung des MGV »Edelweiß« Alzen konnte kürzlich Vorsitzender Stefan Höfer die Sänger im Pfarrheim in Alzen begrüßen. Im Rahmen einer kurzen Rückschau auf das vergangene Sängerjahr erwähnte er insbesondere den Besuch des Chorwettbewerb im hessischen Hasselbach, die Mitgestaltung eines Konzertes in Wiedenest sowie die Seniorenfeier in Alzen (**Der Flurschütz** berichtete darüber). Dank sprach er vor allem Chorleiter Hubertus Schönauer aus.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen des Vereins, darunter fünf passive Mitglieder im Jahr 2005, trug Chronist Otto Eiteneuer einen pointierten Bericht über alle Termine und Auftritte des Vereines vor. In gewohnt humorvoller Art erinnerte er an gesangliche und gesellige Höhepunkte des Vereinslebens.

Hans-Gerd Ernst konnte in seinem Bericht als Stimmensprecher eine in etwa gleich bleibende Probenbeteiligung feststellen. Besonderes Lob zollte er Paul Eiteneuer und Manfred Quast, die im vergangenen Jahr keine Probe und keinen Auftritt versäumt hatten.

Über die wirtschaftliche Lage des Vereins berichtete anschließend Christoph Höfer als Geschäfts- und Kassenführer. Nachdem dann die Kassenprüfer die Korrektheit der Kassenführung bescheinigt hatten, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende dankte den Berichterstattern und überreichte Hans-Gerd Ernst und Otto Eiteneuer je ein Geschenk für ihre über 25- bzw. 20-jährige Mitarbeit im Vorstand. Sie stehen nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung.

Bei den Vorstandswahlen wurden Stefan Höfer (1. Vorsitzender), Christoph Höfer (Geschäfts- und Kassenführer), Eugen Blecker (Kassierer), Manfred Quast (Chronist), Bernd Stinner, Clemens Schuh und Michael Orthen (alle Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt bzw. gewählt. Kassenprüfer sind Bernd Stinner und Thomas Blecker.

Das Sängerjahr 2006 beginnt mit einem Kirchenkonzert am 11. März anlässlich der 20-jährigen musikalischen Leitung von Chordirektor Hubertus Schönauer in Alzen. Hierzu konnte das Ensemble „Vokal-Art“ Ottfingen unter Leitung von Thomas Bröcher zur Mitgestaltung gewonnen werden. Besondere Leistungen sind dann auch bei zwei Wettbewerben in Weidenhausen (Bad Berleburg) und Langenei (Lennestadt) gefragt. Daneben wird der Chor sein Können bei einigen Auftritten bei befreundeten Vereinen sowie bei einem Konzert in der Adventszeit unter Beweis stellen. Das traditionelle Dorffest wird am 2. Juli stattfinden. Schließlich ist wieder eine Tagesfahrt für die Sänger und deren Partner in Planung.

Wer an diesem Vereinsleben als aktiver Sänger Teil haben möchte, ist zu den Proben jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Alzen eingeladen. Infos auch unter www.mgv-edelweiss-alzen.de.

Rentenbesteuerung: Finanzamt Gummersbach klärt auf



Seit dem 1.1.2005 gelten für die Besteuerung von Renten neue Regeln. Das Finanzamt Gummersbach veranstaltet daher einen Informationstag. Interessierte Rentner können sich an diesem Tag über die steuerlichen Neuregelungen aufklären lassen. Der Informationstag findet am 9.2.2006 von 15.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt Waldbröl, Schladerner Str. 12 statt.

Das Finanzamt erläutert dann, in welchen Fällen eine Steuererklärung abgegeben werden muss und wie die Besteuerung der Alterseinkünfte künftig durchgeführt wird. Finanzbeamte stehen den Besuchern Rede und Antwort.

Mit der Aktion sollen unnötige Befürchtungen der Betroffenen ausgeräumt werden. Denn die große Mehrheit der Rentner muss auch in Zukunft keine Steuern auf ihre Rente abführen. Alleinstehende, die bereits eine Rente beziehen, zahlen keine Steuern, solange ihre Rente monatlich

1.575 Euro (18.900 Euro im Jahr) nicht übersteigt und sie keine weiteren Einkünfte haben. Bei Ehegatten verdoppeln sich die Beträge.

Mit einer steuerlichen Mehrbelastung müssen in den meisten Fällen nur diejenigen rechnen, die neben der Rente noch über andere Einkünfte verfügen. Das können zum Beispiel Betriebsrenten, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung oder Zins- und Dividendenerträge aus Kapitalvermögen sein. Gleiches gilt, wenn der Ehegatte noch erwerbstätig ist.

Das Bundesverfassungsgericht hat festgestellt, dass die unterschiedliche Besteuerung von Beamtenpensionen und Renten in der Vergangenheit nicht mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes vereinbar war. Durch das Alterseinkünftegesetz sollen Pensionen und Renten nach und nach (Neurentnerjahrgang für Neurentnerjahrgang) steuerlich gleich behandelt werden.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Anmeldung für den Informationstag bei Reinhard Gelhausen (Tel. 02261/862167) beim Finanzamt gebeten.

Neue Feuerstätten sind anzeige- und abnahmepflichtig

Der Bezirksschornsteinfeger gibt bekannt: In letzter Zeit hat es Brände gegeben, die auf unsachgemäße Aufstellung und Montage von Feuerstätten zurückzuführen sind. Alle Feuerstätten sind nach § 43, Abs. 7, der Bauordnung NW melde- bzw. anzeigepflichtig und bedürfen einer Abnahme durch den Bezirksschornsteinfegermeister.

Er bittet daher seine Kunden sich vor Errichtung von Feuerstätten zu melden, um Schäden zu vermeiden. Versicherungen haften nicht für grob fahrlässige Vorgehensweise. Fachfirmen, die Feuerstätten verkaufen, bittet der Bezirksschornsteinfeger ebenfalls um Kenntnisnahme.

Auszug aus dem § 43, Abs. 7, der Bauordnung NW:

Bei Errichtung oder Änderung von Schornsteinen sowie bei Anschluss von Feuerstätten an Schornsteine oder Abgasleitungen hat der Bauherr sich von dem Bezirksschornsteinfegermeister bescheinigen zu lassen, dass der Schornstein, die Feuerstätte oder die Abgasanlage sich im ordnungsgemäßen Zustand befinden und Mängel nicht vorhanden sind.

Dieter Fuchs - Bezirksschornsteinfegermeister, Südstr. 27, 51597 Morsbach, Tel. 02294/8150

Die Windsäcke für das Jahr 2006 liegen zur Abholung bereit

Wie auch in den Vorjahren ist der Windsack Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Grundgedanke dieses Beistell-Systems ist die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern und auch von kranken Personen. Falls Sie Bezugsberechtigter sind und noch keine Windsäcke für das Jahr 2006 erhalten haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kontingent für 2006 im Rathaus, Zimmer EG. 19, während der Öffnungszeiten zu erhalten.

Die Anzahl der auszugebenden Windsäcke ist festgelegt und richtet sich nach dem Alter des Kindes und/oder der Anzahl der noch stattfindenden Leerungen der Restmülltonne zum Zeitpunkt der Abholung.

Sollten Sie mit den ausgegebenen Windsäcken nicht ausreichen, bestehen in der Gemeinde Morsbach zusätzlich noch zwei Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Einwegwindeln: kostenlose Entsorgung im Container für Einwegwindeln am Bauhof Volperhausen und in der Restmülltonne. Sollten noch Fragen bestehen, rufen Sie bitte vormittags an: 02294/699122

Neuer Trainer für DJK Friesenhagen

Jörg Tolzin übernimmt sportliche Leitung

Aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes mit anschließender REHA steht der derzeitige Trainer der 1. Mannschaft der DJK

Friesenhagen Heinz Linke vorübergehend nicht der 1. Mannschaft zur Verfügung. Ab sofort übernimmt Jörg Tolzin (41) die sportliche Leitung. Der aus Rothemühle stammende Sportler spielte jahrelang für seinen Heimatverein in der Bezirksliga, ehe er für zwei Jahre dort auch das Amt des Spielertrainers übernahm. Im Anschluss daran trainierte er zwei Jahre die A-Jugend des SV Otffingen. Da er als Spieler auch sofort spielberechtigt ist, wird er im Bedarfsfall auch als Spieler zum Einsatz kommen.

Blutspendetermine 2006

Im Jahr **2006** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag 17. März 2006,
Mittwoch 29. März 2006,
Freitag 26. Mai 2006,
Freitag 2. Juni 2006,
Freitag 22. September 2006,
Freitag 29. September 2006 und
Freitag 29. Dezember 2006,
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Neue Rufnummer 01805044100

Wir sind umgezogen

Buchhandlung Winfried Nievel

Sortiment und Modernes Antiquariat

- Die Technik im Büro -

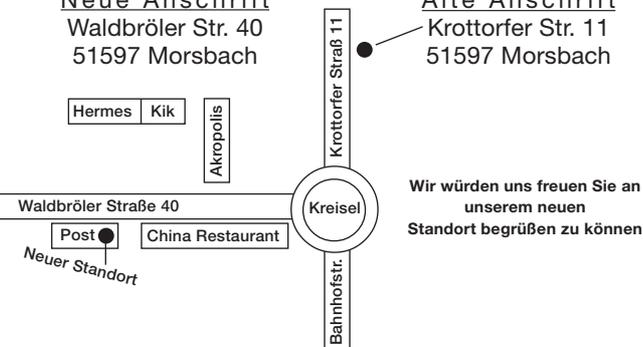
Zeitschriften - Bücher - Büro- u. Schulbedarf

Neue Anschrift

Waldbröler Str. 40
51597 Morsbach

Alte Anschrift

Krottorfer Str. 11
51597 Morsbach



Wir würden uns freuen Sie an unserem neuen Standort begrüßen zu können

Tel. 02294 - 387

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.30 bis 12.30 von 14.30 bis 18.00
Sa. von 8.30 bis 12.30

Altersjubiläen im Februar 2006

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Meta Knopp, Lichtenberg, zum 95. Geburtstag am 6. Februar,
Johanna Becker, Lichtenberg, zum 95. Geburtstag am 10. Februar,
Hermine Leuthmetzer, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 11. Februar,
Klara Veit, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 26. Februar,
Leonhard Straßen, Seifen, zum 92. Geburtstag am 26. Februar.



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



Tauschbörse und Infos der Irak-Hilfe-Oberberg

Die „Irak-Hilfe-Oberberg - Frauen helfen Frauen“ hatte zu einem Informationsnachmittag ins Pädagogische Zentrum der Erich Kästner Schule eingeladen und zugleich die erste „Morsbacher Tauschbörse“ veranstaltet. Ulla Böll hatte diese Börse organisiert. Alle Frauen konnten bis zu sieben Dinge anbieten. Es gab Kleidungsstücke, Porzellan, Schmuckstücke oder Bücher. Auch Dienstleistungen wurden angeboten, wie Hilfe beim Bügeln oder bei der Gartenarbeit. Die Tauschbörse kam gut an. Wer nichts zum Tauschen hatte, konnte zum Schluss etwas gegen eine Spende erwerben. Geplant ist, die Tauschbörse in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Ein Stück mehr Leben wolle man damit nach Morsbach bringen und Freude beim Tauschen wecken, erklärte Angelika Vogel.

Neben der Tauschbörse gab es einen Flohmarkt, Helga Grönebaum bot „Grünes“ an - nicht nur kleine Pflanzen, auch Bohnenkeime, darunter hübsch schwarz-weiß gemusterte aus Tibet.

Bunte Keramikteller, geflochtene Basttaschen und niedliche Hocker konnte man im Arabischen Bazar erwerben.

Texte und Fotos an Stellwänden informierten die Besucher über die Reise zu den Frauen in Nasaybin, die Angelika Vogel und Emet Aslan 2005 unternahmen. Ein Frauenzentrum soll dort Mitte des Jahres bezugsbereit sein. Handarbeiten dieser Frauen verkaufte Emet Aslan, darunter bunte Kleider, Strickschuhe fürs Haus oder Kopftücher, die mit vielen kleinen Häkelblüten verziert waren.

Bei Ursula Groten konnten die Besucher Bilder für diese Frauen malen oder Briefe an sie schreiben,



Die Initiatorinnen der Irak-Hilfe-Oberberg hatten eine Tauschbörse vorbereitet.

um neben der finanziellen Unterstützung auch die psychische Verbundenheit zu bekunden. Bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Rahmenprogramm mit Achim Wrede am Klavier fanden unter den zahlreichen Gästen interessante Gespräche statt. Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der auch einige neue Mitglieder für die „Irak-Hilfe“ gewonnen werden konnten.

Mozartoper an der Grundschule Holpe aufgeführt

„Eine Oper?“, „So etwas Altmodisches?“ – So oder ähnlich äußerten sich die Schüler in den Tagen vor der Aufführung der Oper „Bastien und Bastienne“, die Wolfgang Amadeus Mozart bereits im Alter von 12 Jahren komponierte. Mitte Januar 2006 wurde die Turnhalle in Holpe zum Opernsaal umfunktioniert, und drei junge Sänger der „Jungen Oper NRW“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Grundschulkindern Opern nahe zubringen, zogen Kinder und Lehrer in ihren Bann. Doch nicht nur die Sänger, auch ein singendes Schaf namens „Lucy“, trugen dazu bei, die Kinder mit der Oper vertraut zu machen, indem es vom tiefen Bass bis zum hohen Sopran die verschiedenen Stimmlagen präsentierte und dabei die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapazierte.

Die eigentliche Oper erzählte in gesungenen und gesprochenen Passagen die Geschichte von Bastien und Bastienne, einem Paar, dessen Liebe darunter leidet, dass Bastien öfters der reichen Damenwelt zugetan ist und, zum größten Vergnügen der Kinder, einer jungen Lehrerin im Publikum schöne Augen

Neueröffnung Ingo Elsner Elektronik-Vertrieb

Vertrieb

- Beschallungs- & Lichttechnik
- Computer und Zubehör
- Sat / TV / Unterhaltungselektronik

Reparaturannahme

- Radio- & Fernsehtechnik
- Professionelle Beschallungstechnik

Vermietung

- Beschallungs- & Lichttechnik
- Studio

EDV-Service



Öffnungszeiten

- Montag 16.00 bis 19.00 Uhr
- Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr
- Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

machte. Die verzweifelte Bastienne beschloss mit Hilfe des Schäfers und Zaubers Colas, der nicht nur mit seinen Zaubertricks verblüffte, sondern sich auch in „Liebesdingen“ auskannte, ihren Bastien eifersüchtig zu machen. Vor seinen Augen flirtete sie ausgiebig mit einem gut aussehenden jungen Herrn aus dem 3. Schuljahr sowie mit einem nicht minder gut aussehenden (Sport-)Lehrer. Auf diese Weise geheilt von ihrer Eifersucht fanden Bastien und Bastienne schließlich doch wieder zueinander und erteten einen nicht enden wollenden Applaus. Im Anschluss an die



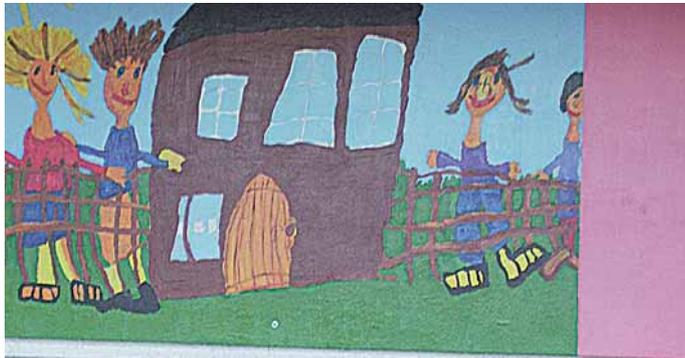
Die Turnhalle von Holpe verwandelte sich Mitte Januar in ein „Opernhaus“.

Aufführung wurden die drei Künstler von einer wahren Traube von Schulkindern belagert, die sich um Autogramme nur so rissen und versicherten, zu „Opernfans“ geworden zu sein.

Dank gilt dem Förderverein der GGS Holpe, der dieses Projekt großzügig unterstützt hat. Er war sich einig: Um Kinder an die Kultur heranzuführen, ist das Geld sinnvoll investiert worden. Die Musik und die damit verbundenen Erlebnisse werden noch lange „nachhallen“, bei Kindern wie bei Lehrern.

Neues Türschild am Eingang der Grundschule in Holpe

Im Rahmen des Nikolausmarktes 2005 wurde ein von Schülern gestaltetes Türschild über dem Eingang der Grundschule in Holpe seiner Bestimmung übergeben. In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass Ortsfremde den Eingang zur



Die Siegerin des Malwettbewerbs Nicole Pache enthüllt das neue Türschild am Eingang der Grundschule Holpe.

Grundschule suchten. Darum war schnell die Idee zur Anbringung eines Türschildes geboren. Jetzt blieb nur die Frage offen, wie ein solches Türschild aussehen sollte.

Ein Malwettbewerb aller Holper Grundschüler wurde ins Leben gerufen, und der schönste Entwurf sollte auf dieses Türschild übertragen werden. Mit Unterstützung des Fördervereines, der für alle Kinder Preise stiftete, legten sich alle Kinder mächtig ins Zeug. Eine fünfköpfige Jury mit der Malerin Ursula Groten, der Kunstlehrerin Roswitha Petri, dem Fördervereinsvorsitzenden Dr. Ulrich Fiedler, dem Beigeordneten Jens Menzel und mit Schulleiter Lukas Fuchs sichteten alle Bilder und entschieden sich für den Entwurf von Nicole Pache, einer Schülerin der ersten Klasse. Dieser Entwurf wurden von den fünf erstplatzierten Kindern unter Anleitung von Ursula Groten auf ein großes Schild übertragen, dass nun den Eingang der Grundschule schmückt. Auf dem Nikolausmarkt enthüllten schließlich Bürgermeister Raimund Reuber und Siegerin Nicole Pache das Schild.

Flurschütz-Titelbilder werden gerahmt

Der „Flurschütz Morsbach“ wird von den Lesern gerne gesammelt, um später nochmal einen Beitrag nachlesen zu können. Einige Leser schneiden allerdings auch die Titelbilder aus, rahmen sie und hängen die Bilder in die Kellerbar oder das Treppenhaus. So kann man vom „Flurschütz Morsbach“ gleich mehrfach profitieren.

**NORBERT
KÖTTING**



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

Ist dies ein Autositz?



**Autos können wir Ihnen nicht bieten,
dafür aber bequeme Polstermöbel!**

Becher
Seifener Weg 3 Telefon 0 22 94 / 4 76
51597 MORSBACH Telefax 0 22 94 / 14 45

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Buchbesprechung

der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud

Öffnungszeiten: mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Lesen heißt Leben!

Margret Cordt „Fritz Wingen 1889 – 1944“

Wer war Fritz Wingen? Er wurde geboren am 14. Mai 1889 in Holpe und war ein Mensch von ungewöhnlich reicher Begabung. Obwohl die Lebensform des freien Künstlers ihm von Jugend an als die ihm einzig mögliche erschien, wurde er Lehrer, wie der Vater es wünschte.

In der vorliegenden Künstlerbiographie können wir die Lebensgeschichte des Malers verfolgen, aber auch die vielen Kunstwerke betrachten, die uns erhalten blieben. Wir können sehen, was geblieben ist von einem Künstler, dessen Lebenswerk zerbombt, verbrannt, in alle Winde unauffindbar zerstreut, durch Unwissenheit und Vorurteil ohne Not zerstört, übermalt und weißgetüncht worden ist. Spurensuche nach einem Künstler, der im KZ Lublin am 23. Januar 1944 umkam. Sein erster öffentlicher Auftrag war die Ausmalung der Kirche St. Gertrud in Morsbach. Wie das ausging lesen Sie im Buch.

Margret Käßmann „Wurzeln, die uns Flügel schenken - Glaubensreise zwischen Himmel und Erde“

„Mit dem Glauben ist das für mich wie mit einer Beziehung: du lernst dich kurz kennen. Es folgt ein längeres Treffen, ein Essen vielleicht und schließlich, im Laufe der Jahre, entsteht Vertrautheit. Da brechen auf dem Weg manchmal neue Themen auf, die Raum brauchen und Zeit. Für den Start reicht ein Schuss Vertrauen und sozusagen eine Grundausrüstung.“ Zitat Margret Käßmann. Dieses Buch bietet eine solche Grundausrüstung. Motivierend, informativ und mit vielen Tipps zur praktischen Umsetzung.

Klassiker für Kinder: „Oliver Twist“ von Charles Dickens (Illustrierte Ausgabe)

Der Autor erzählt packend, wie der Waisenknabe Oliver Twist unschuldig in die Fänge des finsternen Hehlers Fagin und seiner Diebesbande gerät. Dank der Hilfe guter Menschen kann er sich befreien. Oliver Twist war im Jahre 1838 noch nicht ganz fertig gedruckt, da gab es schon sechs verschiedene Bühnenversionen. Die packenden Figuren und die spannende Handlung zogen Menschen jeden Alters in die Theater. Bis heute hat die Geschichte nicht an Faszination verloren. Eine bearbeitete Fassung für Kinder ab 10 Jahren.

SpVgg Holpe-Steimelhagen Jugendfußballabteilung

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 findet statt am Freitag, dem 17. Februar 2006, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe. Auf der Tagesordnung steht o.A. die Neuwahl des Vorstandes.

Werner Puhl moderiert den Pfarrkarneval

„De Pastur lädt üch inn zum Pfarrkarneval 2006“, heißt es auf dem Plakat der katholischen Kirchengemeinde Morsbach. Am Samstag, dem 18.2.2006 beginnt um 19.49 Uhr der Pfarrkarneval im Gertrudisheim. Einlass ist ab 19.15 Uhr. Vorverkauf: Freitag, 10.2.2006 ab 18.00 Uhr im Gertrudisheim. Eintritt: 11,00 Euro. Durch das Programm führt Werner Puhl. Zum Tanz spielt Dieter Langer. Programmpunkte unter dem Motto „Bevor bei der WM die Bälle in die Tore krachen, bringt der Pfarrkarneval janz Mueschbech zum Lachen“ u.a. Auftritt von Prinz Detlef I., Büttenreden und die Wolpertinger.

Bereits am Dienstag, 14. Februar 2006 findet um 15.11 Uhr der Seniorenkarneval statt. Am Freitag, 24. Februar 2006 steigt um 15.11 Uhr der Kinderkarneval (Einlass ab 14.45 Uhr, Eintritt: 3,00 Euro). Am Rosenmontag herrscht wie immer nach dem Rosenmontagszug ein buntes närrisches Treiben im Gertrudisheim.

Die Schulverwaltung informiert

Anmeldungen für die Aufnahme in die Janusz-Korczak-Realschule und die Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule Morsbach:

Die Anmeldungen für die **Realschule** werden im Sekretariat (Schulzentrum, Hahner Str. 33) in der Zeit vom 13. – 17.2.2006 von 8.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, dem 16.2.2006 von 16.00 - 18.00 Uhr

und die Anmeldungen für die **Hauptschule** werden im Sekretariat (Schulzentrum Hahner Str. 31) in der Zeit vom 13. – 22.2.2006 (außer samstags) von 8.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, dem 16.2.2006 von 16.00 - 18.00 Uhr entgegengenommen.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, bei der Anmeldung eine Geburtsurkunde bzw. ein Familienstammbuch, das letzte Zeugnis und ein Passbild für Fahrschüler (außer Raum Alzen) vorzulegen.

Notartermine 2006

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

8. Februar, 8. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2006.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und **nicht** in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am
11. 02. 2006.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.



Wichtige Telefonnummern



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst

Morsbach: 01805044100
 Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis
 anderen Morgen 8.00 Uhr,
 Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden
 von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärzte: 02261/26675

Tierärzte: 02294/6644 oder
 02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240
Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten
 des Oberbergischen
 Kreises sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170
Waldbröl: 02291/820
Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

**Feuerwehr, Notarzt,
 Rettungsdienst:** 112
**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,
 Notruf:** 110
Polizeiwache Waldbröl: 02291/91055566 oder
 02261/8199521
Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,
 Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:
 Di. 8.30 – 9.30 Uhr
 Do. 17.00 – 18.00 Uhr
 Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0
Wasser: 02294/699401 u. 2
 Bereitschaftsdienst des
 Gemeindewasserwerkes für
 Notfälle: 0172/2511224
Strom-RWE
Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244
SÜWEDA Störungsannahme
(Kabelfernsehen): 0241/164129

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301
 (Gesundheitsamt)
Kreis Alleinerziehender: 02294/8728
Elternkreis Drogenabhängiger: 02261/478095 u.
 02265/989729
Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699135

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke
 u. ihre Angehörigen):
 Frank Eisenberger 0173/8618595
Blaues Kreuz Renate Vogt 02294/7691
Osteoporose: 02294/7151
Psychisch Kranke u. Menschen
in Krisensituationen: 02294/456 und 479
 02263/952787 oder
Schuldnerberatung: 02291/808716 oder
 02261/30650

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.
Lebensfragen
sowie Schwangeren-
Konfliktberatung: 02291/4068

Deutscher Kinderschutzbund
Betzdorf/Kirchen: 02741/6725
SKFM Caritas: 02294/8483
 Fundgrube 02294/8174
Schwangeren- u. Familienhilfe: 02294/999897,
 02294/8483 u.
 02294/6435

Suchtberatung Caritas: 02261/30660 und
 02291/901866

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr): 08001110111
Frauenhaus Caritas: 0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Tel. 02294/238 oder
Morsbach 900125
Katholische Kirchengemeinde Tel. 02294/255
Holpe
Katholische Kirchengemeinde Tel. 02294/332
Lichtenberg
Evangelische Kirchengemeinde Tel. 02294/8787
Holpe-Morsbach

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:
 Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153,
 51589 Morsbach
Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:
 Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
 Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit aller
Dienststellen: 02294/6990
 Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle
von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,
7.30 Uhr (während der Woche siehe
Polizeiwache Waldbröl): 0173/5372459
Internet: www.morsbach.de
e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde,
Volperhausen
 Wissener Straße, 02294/524
Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842
Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen
 Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Prinzenauto für Detlef I.

Mit einem schwarzen Mazda 5 und dem Schriftzug „ST. Prinz Detlef I.“ versehen wird jetzt der Karnevalsprinz von Morsbach zu seinen Auftritten gefahren. Die feierliche Übergabe des siebensitzigen Prinzenautos, das 145 PS unter der Haube hat, fand kürzlich im Autohaus Brockamp statt. Verkaufsleiter Armin Becker wünschte dem Prinzen allseits gute Fahrt und viel Erfolg bei den Karnevalsauftreten.

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach war mit kleinem „Aufgebot“ erschienen. Prinz Detlef I., 2. Vorsitzender Karl-Josef Christ sowie die Prinzenbegleiter Dietmar Quast und Frank Höfer bedankten sich beim Autohaus Brockamp für die Bereitstellung des Prinzenautos und nahmen den Autoschlüssel mit einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheem!“ entgegen. Der Prinz revanchierte sich bei Armin Becker mit einem Karnevalsorden.



Am Autohaus Brockamp konnte Detlef I. kürzlich seinen Prinzenwagen, einen Mazda 5, für die närrischen Tage in Empfang nehmen.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem **1. Februar 2006** in Birken, Ortseifen, Ellingen, Wendershagen, Heidehof, Korseifen, Halle, Lütelseifen, Brunnenhof, Oberwarnsbach, Seifen, Birzel, Höferhof, Hammer und Schlechtingen sowie bei den Firmen Montaplast, SÄBU, Autohaus Klinge und dem Behindertenzentrum.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Montag, dem 6.2.2006, 13.45 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +